



GOETHE AKADEMIE

WEIMAR

„Spuren einer Existenz“

Goethes Gedichte

29. September bis 2. Oktober 2022 (Do.-So.)
Weimar

Einladung

Johann Wolfgang Goethe gilt heute als der größte deutsche Lyriker und als einer der Großen der Weltliteratur. Er selbst hat lange seine Lyrik nicht so hochgeschätzt wie seine Prosa und seine Dramen. Das änderte sich erst während der italienischen Reise, als er in seinen ‚kurzen Gedichten‘ „Spuren“ seiner „Existenz“ erkannte. Das Wort meint mehr als nur biographische Spuren, die sich in seiner Lyrik natürlich auch finden lassen. Es soll als Motto dienen für einen Durchgang durch sein reiches, in jeder Hinsicht vielfältiges lyrisches Werk sowie bei der Lektüre teils weithin bekannter, teils weniger beachteter und noch zu entdeckender Gedichte. Dabei sollen neuere Versuche ihrer Deutung, auch ihrer Kritik, ebenso einbezogen werden wie bedeutende musikalische Interpretationen.

Es macht wesentlich den Reiz der Lyrik Goethes aus, dass sie bis heute immer wieder zu neuen Lektüren einlädt. Das Programm bietet neben Vorträgen und Gesprächen auch die Möglichkeit, Blicke auf kostbare Handschriften im Goethe- und Schiller-Archiv zu werfen.

Über Ihr Interesse freuen wir uns!

Sandra Gilles, Bensberg
Teamleiterin Referat Ferienakademien
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar
Vizepräsident der Goethe-Gesellschaft
in Weimar e.V.



Programm

Donnerstag, 29. September 2022

Individuelle Anreise zum Hotel Dorint Am Goethepark Weimar****s.

15.00 Uhr

Willkommen zur Goethe Akademie!

Begegnungen und Gespräche bei Kaffee, Tee und Gebäck

- Prof. Dr. Jochen Golz, Weimar
- Dr. Robert Steegers, Bonn

16.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

Das „Summa Summarum seines Lebens“

Goethes existenzielle Lyrik

Goethe hat wie kein anderer unsere Vorstellung davon geprägt, wie wir uns in deutscher Sprache ein Gedicht vorstellen. Das hat unter anderem damit zu tun, dass seine lyrischen Texte ansprechen, was uns als Menschen ausmacht. Diese Dimension seiner Lyrik ist bis heute attraktiv, weil sie sich gerade nicht im Autobiographischen erschöpft, sondern Goethe stets in der Lage ist, das Besondere einer Beobachtung in seiner existenziellen Bedeutung für uns sichtbar zu machen.

- Dr. Hannes Höfer, Jena
Geschäftsführer der Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.

18.30 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

20.00 Uhr | Lesung im Hotel

„Vieles reicht ich meinen Lieben“

Gemeinsame Lektüre ausgewählter Gedichte

- Prof. Dr. Jochen Golz
- Dr. Hannes Höfer

Freitag, 30. September 2022

Frühstück

9.15 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

„Es schlug mein Herz“

Die Lyrik der Geniezeit

Nach ersten lyrischen Versuchen im Stile des Rokoko wendet sich Goethe

dem zeitgenössischen Ton der Geniezeit zu. Er sucht nach neuen Verfahren, um das intensive Lebensgefühl seiner Generation zur Sprache zu bringen, und schafft hierfür sowohl in der Liebeslyrik als auch in freirhythmischen Hymnen Texte, die sein individuelles Welterleben auf den Punkt bringen.

- Dr. Hannes Höfer

11.00 Uhr | Spaziergang zum Goethe- und Schiller-Archiv

11.30 Uhr | Präsentation im Goethe- und Schiller-Archiv

Gedichte Goethes, handschriftlich überliefert

Im reichen handschriftlichen Nachlass Goethes sind Gedichthandschriften aus allen Epochen seines Schaffens überliefert; einige dieser Kostbarkeiten werden präsentiert und kundig erläutert.

- Dr. Silke Henke, Weimar
Abteilungsleiterin Medienbearbeitung und -nutzung, Goethe- und Schiller-Archiv, Klassik Stiftung Weimar

Gelegenheit zur individuellen Mittagspause

14.30 Uhr | Besuch der Ausstellung in der Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Cranachs Bilderfluten

Die Macht der Bilder für Politik und Propaganda, Hass und Hetze, Wahrheit und Wunschträume – heute so aktuell wie vor 500 Jahren. Gezeigt werden Objekte von internationalem Rang von Lucas Cranach dem Älteren, dem Jüngeren und ihrer Werkstatt, die zu den produktivsten der Kunstgeschichte zählt. Kein Medium, das sie nicht beherrschte, und jedes ist in der Ausstellung vertreten – Gemälde ebenso wie Grafiken, illustrierte Bücher ebenso wie Medaillen.

- Dr. Sebastian Dohe, Weimar
Kustode Mittelalter und Frühe Neuzeit, Münzen und Medaillen, Klassik Stiftung Weimar

17.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

Goethe in Gesellschaft

Zum Wirken der Goethe-Gesellschaft in Weimar

Nach dem Tod des letzten Goethe-Enkels Walther Wolfgang von Goethe wurde auf Anregung der Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar-Eisenach 1885 die Goethe-Gesellschaft gegründet. Sie ist heute die größte literarische Gesellschaft Deutschlands mit 2 500 Mitgliedern in 40 Ländern der Welt und kann auf eine beeindruckende Geschichte zurückblicken.

- Prof. Dr. Jochen Golz

18.00 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

19.30 Uhr | Besuch der Aufführung im Deutschen Nationaltheater

Samson

Musikdrama in drei Abteilungen von Joachim Raff

Raff kam 1849 nach Weimar, um hier dem damaligen Hofkapellmeister Franz Liszt zu assistieren und seinem großen Traum näher zu kommen: als Komponist von seiner Musik zu leben. Nebenbei schrieb Raff an seiner Dissertation über den biblischen Samson und schuf eine Oper. Auf Initiative des Chefdirigenten des Musiktheaters Dominik Beykirch hebt das Deutsche Nationaltheater dieses Meisterwerk nun erstmals aus der Taufe.

Samstag, 1. Oktober 2022

Frühstück

9.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Goethe-Nationalmuseum

„Warum gabst du uns die tiefen Blicke“

Die Lyrik der ersten Weimarer Jahre

Mit seiner Ankunft in Weimar 1775 beginnt für Goethe ein Leben zwischen den täglichen Amtsgeschäften und dem Bedürfnis zu schreiben. Dabei bleibt er zumindest als Lyriker und Dramatiker produktiv. Und

das nicht nur in Gelegenheitsdichtungen bei Hofe, in denen er Pflicht und Neigung verbinden kann, sondern auch in der Lyrik, in der er seine Beziehung zu Charlotte von Stein und sein Verhältnis zur Natur formuliert. Goethe entwickelt sich zu einem distanzierten, aber genauen Beobachter seiner Umwelt, der über ein großes Arsenal an Ausdrucksformen verfügt.

- Dr. Hannes Höfer

11.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Goethe-Nationalmuseum

„So wunderbar ist das Leben gemischt“

Gedichte der mittleren Jahre

Hatte sich Goethe vorher vereinzelt mit antiken Versmaßen und Gedichtformen beschäftigt, so eröffnen ihm seine Italienreise und die Beziehung zu Christiane Vulpius einen neuen und lebendigen Zugang zur Antike. Seine Elegien und Epigramme zeigen ihn dabei als einen Autor, der gewillt ist, etwas Neues und zugleich Mustergültiges zu schaffen. Dieses Bewusstsein von Klassizität schließt Themen wie Sinnlichkeit und Erotik nicht aus. Im Gegenteil, es zeigt sie als zentral für unser Menschsein. Zugleich entsteht für Goethe eine anregende Zusammenarbeit mit Schiller, die unter anderem seine Balladendichtung beeinflusst.

- Dr. Hannes Höfer

Gelegenheit zur individuellen Mittagspause

15.15 Uhr | Besuch von Schloss und Park Tiefurt

„Es schenken ihr die Musen jede Gunst“

Anna Amalia und ihr Tiefurter Schlosschen

1781 verlegte Herzogin Anna Amalia ihren Sommersitz von Ettersburg nach Tiefurt und ließ das Innere des dortigen Gutshauses zu einem Wohnensemble von erlesener Geschmack umgestalten. Park und Schloss wurden durch sie Zentren geistvoller Geselligkeit, an die noch heute Bauten und Denkmäler erinnern.

18.30 Uhr | Abendessen im Hotelrestaurant

20.30 Uhr | Vortrag und Gespräch im Goethe-Nationalmuseum

„Füle des Wohlauts“

Gedichte Goethes in der Gestaltung großer Komponisten

Goethes Lyrik galt die besondere Zuwendung von Komponisten. Lieder unter anderem von Ludwig van Beethoven, Franz Schubert, Robert Schumann und Hugo Wolf werden in herausragenden Interpretationen zu Gehör gebracht.

- Prof. Dr. Jochen Golz
- Dr. Hannes Höfer

Sonntag, 2. Oktober 2022

Frühstück

9.00 Uhr | Gelegenheit zum Besuch eines katholischen Gottesdienstes

10.00 Uhr | Vortrag und Gespräch im Hotel

„Schon ist alle Nähe fern“

Goethes Alterslyrik

Goethes Interesse für den Orient, vor allem für den persischen Dichter Hafis, lässt ihn in seiner Dichtung west-östliche Brücken bauen und verdeutlicht, dass er Literatur als Weltliteratur begreift. In einer Zeit, in der nationalistische Tendenzen zunehmen, betont Goethe Dialog und grenzüberschreitenden Austausch. Gleichzeitig gibt er sich aus besonnener und heiterer Distanz Rechenschaft über die eigene Lebensleistung.

- Dr. Hannes Höfer

12.15 Uhr | Mittagsimbiss im Hotelrestaurant und Verabschiedung

Änderungen im Programmverlauf und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung und Moderation

- Dr. Robert Steegers, Bonn
Germanist, veröffentlichte mit Norbert Oellers „Weimar. Literatur und Leben zur Zeit Goethes“, Geschäftsführer des Zentrums für Lehrerbildung an der Universität Bonn

Hinweise

Leistungen

Der Preis für die Teilnahme an der Goethe Akademie beträgt 998,00 € pro Person im Doppelzimmer und umfasst:

- 3 Übernachtungen im Doppelzimmer im Hotel Dorint Am Goethepark Weimar****;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Nachmittagskaffee am 29.9.2022 ;
- Mittagsimbiss am 2.10.2022;
- Drei-Gänge-Abendbuffet oder -menü an allen Abenden im Hotelrestaurant;
- Vorträge, Präsentation, Gebühren (u.a. für Tagungsräume und Technik);
- Karte für die Aufführung „Samson“ am 30.9.2022 (beste Kategorie);
- Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Weimar am 1.10.2022;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Kulturförderabgabe an die Stadt Weimar.

Hotel

Das Hotel Dorint Am Goethepark Weimar**** befindet sich unmittelbar am Goethepark. Von hier sind es nur wenige Gehminuten zum historischen Stadt kern. Die Zimmer sind komfortabel eingerichtet, alle Bäder verfügen über eine Badewanne mit Dusche. Das Hotel ist an eine öffentliche Tiefgarage angeschlossen (Tagespreis: 22,00 € - Änderungen vorbehalten).

Einzelzimmerzuschlag

Doppelzimmer zur Einzelnutzung stehen in begrenzter Anzahl gegen einen Aufpreis von 115,00 € zur Verfügung. Sie können auch ein halbes Doppelzimmer buchen. Für den Fall, dass sich kein(e) Zimmerpartner(in) findet, müssen wir uns vorbehalten, den Einzelzimmerzuschlag zu berechnen.

Teilnehmerzahl

mindestens 12 Personen, maximal 24 Personen

Ihre Reise nach/von Weimar

Nutzen Sie für Ihre Reise das Veranstaltungsticket der

Deutschen Bahn. Dieses können Sie online über den Veranstaltungshinweis dieser Goethe Akademie unter www.tma-bensberg.de buchen.

Planung und Information

Sandra Gilles, Teamleiterin Referat Ferienakademien, Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Ihre Sicherheit - unsere gemeinsame Verantwortung

Um die Sicherheit aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie einen reibungslosen Ablauf der Goethe Akademie gewährleisten zu können, ergreifen wir besondere Vorsichtsmaßnahmen. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist daher ausschließlich vollständig Geimpften und Genesenen vorbehalten (sogenannte 2G-Regel). Bei Anmeldung ist ein entsprechender Nachweis erforderlich.

Buchungsanfrage/Anmeldung

Ihre schriftliche Buchungsanfrage/Anmeldung, mit der Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die „Besondere Reisebedingungen anlässlich der Corona-Pandemie“ und die Datenschutzverordnung der Akademie (www.tma-bensberg.de) anerkennen, nehmen wir gerne bevorzugt über die Internetseite oder per E-Mail entgegen:

Thomas-Morus-Akademie Bensberg,
Overather Straße 51, 51429 Bergisch Gladbach,
Telefon 0 22 04 - 40 84 72, Telefax 0 22 04 -
40 84 66, akademie@tma-bensberg.de,
www.tma-bensberg.de

Sie können der künftigen Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten entsprechend den gesetzlichen Vorgaben jederzeit widersprechen.

Zahlungsbedingungen

Mit der Zusendung der Teilnahmebestätigung bitten wir um eine Anzahlung von 15 % des Gesamtpreises. Anzahlung und Restzahlung erfolgen im SEPA-Lastschriftverfahren. Daher bitten wir Sie, mit Ihrer Anmeldung die für das SEPA-Lastschriftverfahren notwendigen Angaben (IBAN) mitzuteilen und ein „SEPA-Lastschrift-Mandat“ zu erteilen. Der Anzahlungsbetrag wird innerhalb von zehn

Tagen nach Bestätigung, der Betrag der Restzahlung ab 1. September 2022 (ca. vier Wochen vor Veranstaltungsbeginn) von Ihrem Konto abgebucht.

Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen (Der Nachweis niedriger Kosten bleibt Ihnen vorbehalten): bis zum 30. Tag vor Reisebeginn 15 % des Reisepreises, vom 29. bis 22. Tag vor Reisebeginn 25 % des Reisepreises, vom 21. bis 15. Tag vor Reisebeginn 35 % des Reisepreises, vom 14. bis 8. Tag vor Reisebeginn 50 % des Reisepreises, vom 7. bis 1. Tag vor Reisebeginn 80 % des Reisepreises, ab dem Reisetag oder bei Nichtantritt der Reise 90 % des Reisepreises.

Versicherung

Wir empfehlen Ihnen den Abschluss einer Rücktrittskostenversicherung, da diese nicht im Preis enthalten ist. Mit der Bestätigung erhalten Sie entsprechende Hinweise.

Stand: 29. Juni 2022

Die Goethe Akademie ist ein gemeinsames Projekt von:

- Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.: 1885 gegründet, älteste einer deutschen Dichter gewidmete literarische Gesellschaft mit ca. 2 500 Mitgliedern in 40 Ländern (www.goethe-gesellschaft.de).
- Thomas-Morus-Akademie Bensberg: 1953 gegründet, konzipiert und realisiert u. a. (Fach-)Tagungen, Forschungsprojekte, Studienreisen, Kunstaustellungen (www.tma-bensberg.de).

Die Goethe Akademie findet statt in Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar.

**KLASSIK
STIFTUNG
WEIMAR**